

Vorlage		Vorlage-Nr: E 49/0037/WP18
Federführende Dienststelle: E 49 - Kulturbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 16.05.2022
		Verfasser/in: E 49
Figurentheater in Aachen		
Ratsantrag der Fraktion SPD vom 29.03.2022		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.06.2022	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung zum Konzept für eine Figurentheaterreihe werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Erforderlicher städtischer Zuschuss in Höhe von 4.000 € für voraussichtlich 10 Aufführungen pro Jahr

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)

	nicht
X	nicht bekannt

Erläuterungen:

Kulturdezernat und Kulturbetrieb der Stadt Aachen begrüßen den Antrag zur Entwicklung eines Konzeptes für ein Figurentheaterreihe in Aachen. Die in der Begründung aufgeführten Argumente sind schlüssig. Bereits in der Vergangenheit und in der Gegenwart wurden verschiedene Figurentheaterreihen in Aachen etabliert und durchgeführt. Als eine große Herausforderung stellte sich jeweils der Aufführungsort Barockfabrik dar, der durch die vielfältige Nutzung insbesondere durch das „Öcher Schängche“ problematisch war. Durch die Renovierung des Space im Ludwig Forum ergeben sich voraussichtlich ab Ende des Jahres 2022 neue Möglichkeiten, um Figurentheaterreihen nach Aachen holen zu können, die eine deutlich größere Bühne und einen deutlich größeren Backstagebereich für ihre Inszenierungen benötigen. Die Bedeutung des Figurentheaters unter dem Gesichtspunkt der kulturellen Bildung wird in dem Antrag mit wenigen Zeilen exakt erfasst.

Die Verwaltung schlägt folgende Vorgehensweisen vor:

1. Gespräch mit den lokalen und regionalen Akteuren der Figurentheaterreihen
2. Entwicklung eines Programms mit den Akteuren aus der Szene
3. Kooperation mit der lokalen und regionalen Szene zur Umsetzung und Bewerbung dieses Programms
4. Regelmäßige Durchführungen der Figurentheaterreihen in einem noch abzustimmenden Rhythmus⁵ (in der Barockfabrik und im Space Ludwig Forum).

Anlage/n:

Antrag der Fraktion SPD vom 29.03.2022